

Jahresbericht 2023

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins, liebe Freunde

Gerne berichte ich von unserem achten Vereinsjahr. Erneut dürfen wir auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Speziell freut mich, dass wir mit Jürg Guidon einen zweiten Revisor gefunden haben, der zusammen mit unserer langjährigen Revisorin Conny Plüss die Vereinsrechnung überprüft. Auch für die Entwicklung im Projekt in Peru sind wir sehr dankbar.

Aktivitäten

Am 10. September 2023 fand in Stäfa wiederum der «Info-Zvieri» statt, kurz zuvor die Mitgliederversammlung. Die Berichte von Miriam und Carlos aus dem Projekt waren sehr interessant. Sogar das Schweizer Fernsehen war für die Sendung «Famielesach» mit der Familie Bernales-Kühni zu Gast. Der Kirchgemeinde Stäfa, die uns wiederum das Forum Kirchbühl kostenlos zur Verfügung stellte, danken wir vielmals. Ein grosser Dank gilt auch allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Der Vorstand traf sich 2023 regelmässig, einmal mit Miriam vor Ort. Die anderen Male waren Miriam und Carlos online zugeschaltet. Ende 2023 hatte der Verein 46 Mitglieder.

Der Vorstand erledigte, zum Teil mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern, folgende Aufgaben:

- Informations-Anlass in Stäfa, Korrektur und Versand des Rundbriefes aus Peru
- Organisation und Gestaltung weiterer Anlässe mit Carlos und Miriam (Gottesdienste, usw.)
- Kontakte mit institutionellen Spendern (Stiftungen, Kirchgemeinden)
- Vorbereitungsgespräche und Evaluationen mit Volontärinnen und Volontäre
- Organisation der Schul-Patenschaften und Verkauf von Handarbeits-Produkten aus Peru
- Finanzierung aussergewöhnlicher Projektausgaben, Projektspesen, und Altersvorsorge
- Bereitstellung von Informationen für die Website www.estacion-esperanza.com, die von Daniel Skvaro betreut und gestaltet wird

Berichte aus dem Vorstand

Vizepräsidium/Kommunikation: Rolf Kühni

Im Ressort 'Kommunikation' war ich 2023 u.a. zuständig für die Beratung und Begleitung bei der Gestaltung der Rundbriefe sowie den Druck und Versand der Dankesbriefe. Zu meinen Aufgaben zählte auch die Erarbeitung neuer Dokumente, zum Beispiel den Projektbeschrieb.

Kassier: Dani Bützberger

Dani Bützberger hat sich auch im Jahr 2023 kompetent und gründlich mit den Finanzen befasst: von der Weiterleitung der Spenden, der Buchhaltung bis zu den Spendenbestätigungen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Sein Bericht zur Jahresrechnung liegt bei.

Aktuariat: Dorothee Müller

Als Aktuarin schreibe ich das Protokoll der jährlich 3-4mal stattfindenden Vorstandssitzungen und jenes der Mitgliederversammlung. Die Rundbriefe, die nicht online versandt werden können, hole ich jeweils bei der Druckerei ab und versende sie per Briefpost.

Fundraising: Frans Tromp

Als Vorstandsmitglied bin ich in erster Linie für das Fundraising verantwortlich. Die Geldmittel für das Projekt versuche ich zusammen mit Miriam und Carlos durch Anfragen bei verschiedenen Organisationen und Kirchgemeinden zu beschaffen. Dazu muss man Geduld üben und vor allem „dranbleiben“, da ein Gesuch oft erst nach weiteren Abklärungen eingereicht werden kann. Die Projektleitung ist über die Fortschritte informiert. Im Jahr 2023 wurden 28 Gesuche gestellt. 14-mal wurde eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Es gab 11 Absagen und 3 Gesuche aus 2023 sind hängig. Die Höhe der Beiträge ist unterschiedlich, aber jede Zusage freut uns sehr! Eine Organisation hat uns eine dreijährige Unterstützung zugesagt, ein Gönner zweimal kurz nacheinander. Gerne verschicke ich Dankesbriefe und leite Projektinformationen an Gönner weiter. Dazu gehören Presseberichte, Interviews, und Hinweise auf Sendungen (Fenster zum Sonntag, SRF bi de Lüt).

Volontariate/Events: Irina Reichmuth

Im Jahr 2023 haben viele hilfsbereite Menschen Estación Esperanza mit ihrem tatkräftigen Einsatz geprägt. Besonders hervorzuheben sind Tahani und Nicola, ein junges Ehepaar aus der Schweiz welches das Team in Peru massgeblich unterstützt hat und im Verlauf des Jahres zu wichtigen Ansprechpartnern für die Volontärinnen und Volontäre geworden ist. Ein bemerkenswertes Beispiel ist ihre Unterstützung von Naomi und Rebekkah, die wir über das christliche Zentrum Wiedenest kennengelernt haben. Sie sind in der zweite Hälfte 2023 zu einer bedeutsamen Unterstützung für das Projekt geworden und haben die Fussstapfen von Berlind und Anna gefüllt, die sich bis im Sommer ebenfalls tatkräftig im Projekt engagiert haben. Es hat uns sehr gefreut, dass sie aus Deutschland an den Info-Zvieri in Stäfa gereist sind. Rachael hat Miriam und Carlos nach ihrer Rückkehr nach Peru erheblich entlastet und unterstützt. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände!

Website: Daniel Skvaro

Daniel Skvaro hat sich auch im vergangenen Jahr wieder mit sehr viel Zeit und Herzblut dafür eingesetzt, dass unsere Website aktuell und informativ bleibt. Einige im Vorstand haben neue E-Mail-Adressen erhalten. Herzlichen Dank!

Vorschau: Info-Zvieri 2024

Am Sonntag 15. September 2024 finden im Forum Kirchbühl in Stäfa Mitgliederversammlung (14.00 Uhr) und Info-Zvieri (14.30 Uhr) statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anschliessend an die Mitgliederversammlung gibt es aktuelle Informationen zum Projekt und dann Apéro/Zvieri. Wir werden dann bereits 10 Jahre Estación Esperanza feiern können!

Dank

Abschliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit einem herzlichen Dank und «Vergelt's Gott»: An die Vorstandsmitglieder für das grosse Engagement! An die Revisoren für die Rechnungsprüfung. An die Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung und Treue! Ganz speziell an Daniel Skvaro für den riesigen Einsatz für unsere Website www.estacion-esperanza.com

Uerikon, im Februar 2024



David Stengel, Präsident